



Medienmitteilung

24.04.2023

Freie Landschaft Schwyz bedauert Regierungsratsbeschluss zu Windenergiezonen

Freie Landschaft Schwyz bedauert den Regierungsratsbeschluss zur Richtplaneintragung der Windenergiezonen Linthebene Nord, Linthebene Süd und Hochstuckli (Engelstock). Der Beschluss erfolgte, obwohl es zahlreiche begründete kritische Eingaben gegen die geplanten Windenergiezonen gegeben hat. Stossend ist, dass der Beschluss erfolgte, noch bevor die Mitwirkenden die versprochene Antwort erhalten haben und der Vernehmlassungsbericht veröffentlicht wurde. Wir werten dies als Bestätigung dafür, dass es sich bei der Mitwirkung um eine reine Alibiübung gehandelt hat, die Entscheidung bereits vorher gefallen war, die Argumente der Kritiker nicht zählen und die Entscheidung aus anderen als sachlichen Gründen erfolgte.

Unsere Hauptargumente gegen die Windenergiezonen sind: Viel zu geringes Windpotential, Siedlungsnähe, Landschaftseingriff, weiterer Verlust der Biodiversität und negativer Einfluss auf die Standortattraktivität. Die negativen Auswirkungen wären unverhältnismässig und der Schaden wäre viel grösser als der Nutzen. Hier finden sie unsere [umfangreiche Stellungnahme](#).

Weitere Informationen sowie eine Visualisierung der geplanten Windparks finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Siegfried Hettegger

Freie Landschaft Schwyz

www.pro-landschaft-schwyz.ch